

KEF R3

Testbericht



Kompaktlautsprecher mit Koaxialtöner

► Die R-Serie von KEF basiert auf hochklassiger Technik, die die Gene der Reference-Serie in sich trägt. Zudem soll KEFs berühmter Uni Q-Töner für überragende Abbildungsgenauigkeit sorgen. Wie gut das klingt, hat AV-Magazin anhand des Kompaktlautsprechers R3 getestet.

Die Kent Engineering Foundation, kurz KEF, hat mit der Einführung der aktuellen R-Serie bereits für ordentlich Furore gesorgt. Davon konnte sich auch AV-Magazin bereits überzeugen. So heimste die KEF R5 bei uns im Test sehr gute Bewertungen in allen Prüfdisziplinen ein. Da möchte natürlich der

Key Facts KEF R3

- Kompaktlautsprecher
- Dreiwegen-System
- Uni Q-Koaxialtöner
- 16,5-Zentimeter-Tieftöner
- 12,5-Zentimeter-Mitteltöner
- 25-Millimeter-Hochtöner
- Aluminium-Membrane
- Hochton-Schallführung
- Bassreflex-Abstimmung

Kompaktlautsprecher der R-Serie in nichts nachstehen. Wie alle Serienmodelle arbeitet die R3 über KEFs herausragenden Koaxialtöner namens Uni Q, der inzwischen in der 12. Generation vorliegt. Im Bassbereich tönt der schicke Lautsprecher über einen innovativen Konustöner, der auch im Top-Modell R11 zum Einsatz kommt. Welche Klangqualität daraus hervorgeht, werden wir im folgenden Test herausfinden. Die KEF R3 ist für rund 1.600 Euro pro Paar zu haben.

Anwendung

Der hier vorstellige Kompaktbox KEF R3 kann als vollwertiger Breitbandlautsprecher in einem Stereo-Setup und als Heimkinolautsprecher zum Einsatz kommen. Für den freien Stand im Raum eignen sich die KEF Performance Speaker Stands, die für rund 450 Euro pro Paar in Schwarz, Weiß und Grau erhältlich sind. KEF bietet innerhalb der R-Serie sämtliche Lautsprechertypen für stereofone HiFi- und mehrkanalige Heimkino-Anwendungen. Was alle R-Typen eint, ist die Verwendung des gleichen Uni Q-Töners. Der Unterschied besteht ausschließlich in der Größe und Anzahl der Tiefmitteltöner und des damit einhergehenden Gehäusevolumens. Die Speerspitze bilden die drei Standlautsprecher R5, R7 und R11, die je 2.400, 3.200 und 5.000 Euro pro Paar kosten. Für die optimale Sprachwiedergabe ist der Center-Lautsprecher R2c für 1.000 Euro pro Stück zu haben. Wer auf effektvollen Raumklang mit Höhenkanal-Wiedergabe setzt, kann zum Dolby Atmos-Aufsatz R8a für rund 950 Euro greifen. Schlussendlich



Die KEF R3-Lautsprecher sind in Schwarz, Walnuss und Weiß zu haben



Tief-, Mittel- und Hochtöner wirken über Schallführungen, die das Abstrahlverhalten verbessern

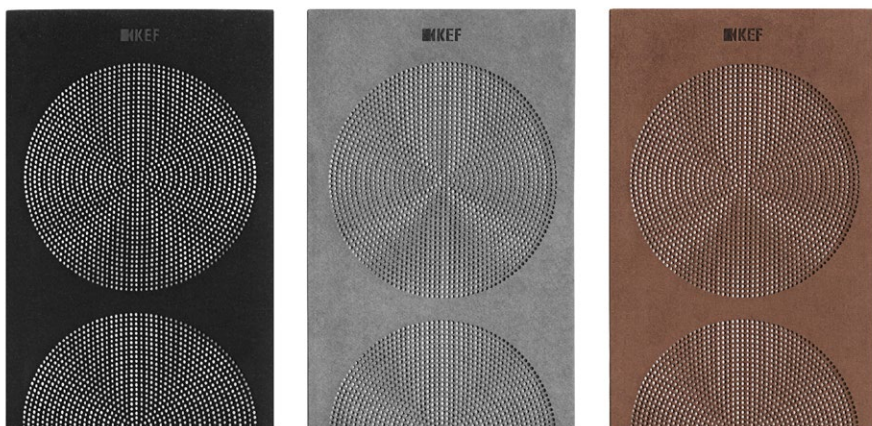
sorgen die Subwoofer der Kube-Serie für den nötigen Druck im Frequenzkeller. Die aktiven Tiefbasslautsprecher sind wahlweise mit einem 20, 25 oder 30 Zentimeter großen Basstönern bestückt und kosten rund 550, 650 oder 750 Euro.

Design

Das Design der R-Serie-Lautsprecher ist absolut geradlinig und somit zeitlos-elegant. Da macht auch der Kompaktlautsprecher R3 keine Ausnahme. Mit einer Höhe von 42 und einer Breite von knapp 20 Zentimetern ist er eine schicke Erscheinung, die den Wohnraum nicht nur ergänzt, sondern bereichert. Dazu tragen auch die geschmackvollen Oberflächenausführungen bei. So sind sämtliche Serienmodelle in den glänzenden Lackvarianten Schwarz und Weiß oder mit



Die R-Serie von KEF hält für sämtliche HiFi- und Heimkino-Anwendungen den passenden Lautsprecher bereit



Zu jeder Gehäusefarbe gibt es die passende Front-Abdeckung

Walnuss-Holz furnier zu haben. Die Verarbeitung ist durchweg erstklassig, überzeugt mit sauber eingefassten Chassis und perfektem Lackfinish beziehungsweise authentischem Holz furnier. Zudem beweist KEF Liebe zum Detail und stattete auch die Töner mit einem ansehnlichen Design aus. Dank der schraubenlosen Optik der Schallwand und dem wohlproportionierten Korpus ist die KEF R3 somit ein gerngesehenes Tonmöbel im Heimkino und Wohnraum.

Ausstattung

- Uni Q-Koaxialtöner
- Hoch-/Mittelton-Schallführung
- Bi-Wiring-Kabelanschlüsse

Technik

Für die bestmögliche Signalwandlung setzt KEF auf einen koaxialen Mittelhochtoner. Dabei wird ein kleiner Kalottentöner von einer Konusmembran umgeben. Durch die Zusammenlegung der beiden Schall-Entstehungszentren wird das Abstrahlverhalten effektiv verbessert, da die Laufzeitunterschiede zwischen den beiden Tönern auf ein Minimum reduziert wird. Und das verspricht eine hervorragende Abbildungsgenauigkeit. Um das Abstrahlverhalten zu optimieren, wurde der Hochtonkalotte eine mehrfach gefächerte Schalllinse vorgesetzt. Zudem wurde das Uni Q-Chassis in eine dezente Schallführung eingebettet, was dem Rundstrahlverhalten zugutekommt. Im Bassbereich sorgt ein 165 Millimeter großer Konustöner für bestmögliche Schallabstrahlung. Hoch-, Mittel- und Tieftöner wirken über leichte aber sehr steife und dämpfende Aluminium-Membranen. Um die Tieftonwiedergabe zu verbessern, wurde die R3 als Bassreflexsystem abgestimmt. Der erforderliche Tunnel ist in der Rückseite eingebaut. Bei Bedarf kann mit einem belie-

genden Schaumstoff-Stopfen das Reflexrohr bedämpft werden, um die Tieftonwiedergabe an die Raumakustik oder den Hörgeschmack anzupassen.

Klang

Beim Hörtest spielen die kompakten R3 ganz groß auf. Der Sound ist ungemein breitbandig und voll, gefällt mit toller Dynamik und Auflösung. Dank des koaxialen Uni Q-Töners bietet die KEF R3 zudem eine fantastische Bühnendarstellung. Diese zeichnet sich durch eine hervorragende Abbildungsgenauigkeit aus. So werden sämtliche Instrumente eines Klassik-Orchesters sauber im Stereo-



Diese Explosionsgrafik veranschaulicht den komplexen Aufbau des Uni Q-Töners



Der Uni Q-Koaxialtöner ist extrem massiv und wertig gearbeitet



Das Uni Q-Chassis ist in einer Schallführung namens „ShadowFlare“ eingebettet



panorama platziert. Durch das erstklassige Ortungsvermögen baut sich eine extrem authentische virtuelle Bühne auf, die den Zuhörer mitten ins musikalische Geschehen einbezieht. Dank der tonal-neutralen Abstimmung klingen Stimmen und Instrumente sehr realistisch, brillieren mit hoher Ausdruckskraft und filigraner Detailwiedergabe. Im Bassbereich macht der 18er-konus ordentlich Druck, klingt dabei stets sauber durchgezeichnet und temperamentvoll.

Klang

- + hohe Abbildungsgenauigkeit
- + dynamische Basswiedergabe
- + neutrale Klangabstimmung

Merkmale

Kompaktlautsprecher, Dreiwege-System, Uni Q-Koaxialtöner, 16,5-Zentimeter-Tieftöner, 12,5-Zentimeter-Mitteltöner, 25-Millimeter-Hochtöner, Aluminium-Membrane, Hochtön-Schallführung, Bassreflex-Abstimmung | Gehäusefarben: Schwarz, Weiß, Walnuss

Klartext

KEF präsentiert mit der R3 einen fantastischen Kompaktlautsprecher, der mit außergewöhnlich hoher Klangqualität punktet. Diese wird maßgeblich von der exzellenten Abbildungsgenauigkeit und der dynamischen Basswiedergabe definiert. Zusammen mit dem zeitlos-eleganten Design und der hochwertigen Materialbeschaffenheit ist die R3 somit eine lupenreine Kaufempfehlung für alle anspruchsvollen Musik- und Filmtonfreunde. ◀

Autor: Philipp Schäfer
Fotos: Hersteller / AV-Magazin

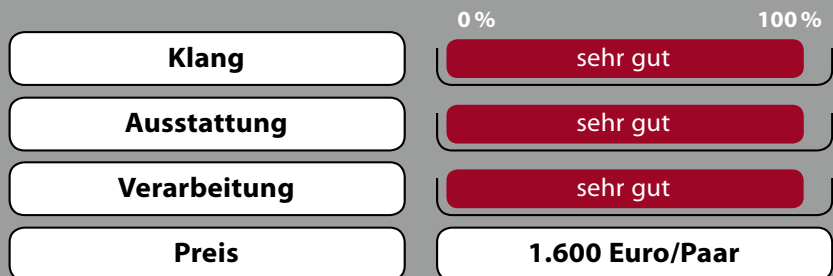
Technische Daten*

Hersteller	KEF
Model	R3
Typ	Kompaktlautsprecher
Ausführungen	Schwarz (Hochglanzlack), Weiß (Hochglanzlack), Walnuss (Echtholz furnier)
Abstimmung	Dreiwege, Bassreflex
Tieftöner	165 Millimeter, Aluminiumkonus
Mitteltöner	125 Millimeter, Aluminiumkonus
Hochtöner	25 Millimeter, Aluminiumkalotte
Trennfrequenz	400/2.900 Hertz
Übertragungsbereich	58 bis 28.000 Hertz (-3 Dezibel)
Empfindlichkeit	87 Dezibel
Abmessungen	19,9 x 42,2 x 31,2 Zentimeter (B x H x T)
Gewicht	13,5 Kilogramm

*Herstellerangaben

KEF R3

GP Acoustics, Essen
 Telefon: 02 01 / 17 03 90 | Internet: de.kef.com
 Kategorie: Kompaktlautsprecher
 Gewichtung: Klang 60%, Ausstattung 20%, Verarbeitung 20%



Klasse
Spitzenklasse

Preis/Leistung
gut

av magazin.de

KEF R3
sehr gut